



# Wir gehen auf *Sprachreise!*

Im Ausland eine Fremdsprache zu lernen, liegt im Trend. Dabei sind Sprachreisen nicht nur etwas für junge Leute – gerade im Alter sind sie ideal, um sich geistig fit zu halten. So finden Sie das passende Angebot



**Julia Richter**  
Expertin vom  
Fachverband  
Deutscher  
Sprachschulen  
und Sprachreisen-  
Veranstalter e. V.  
(FDSV)

**E**ine neue Sprache zu lernen oder eine mal gelernte wieder aufzufrischen – das wünschen sich viele, doch im Alltag ist dafür oft keine Zeit. Leichter fällt das bei einer Sprachreise. Dabei können Sie andere Kulturen entdecken, sich mit den Menschen vor Ort austauschen und ganz nebenbei lernen. Expertin Julia Richter gibt einen Überblick über Kursarten und Unterkünfte.

## **Erste Fragen bei der Planung**

„Zunächst sollten Sie sich fragen: Welche Sprache möchte ich lernen? In welchem Land? In welcher Jahreszeit?“,

erklärt Julia Richter. Sinnvoll ist es, in der Nebensaison, außerhalb der Ferienzeiten zu reisen. Angebote sind dann günstiger, zudem sind Sie in der Regel mit Gleichaltrigen in einer Gruppe.

## **Kurse für unterschiedliche Ziele**

„Ein **Standardkurs** zählt bis zu 15 Teilnehmer und besteht aus 20 Lektionen à 45 Minuten in einer Woche“, erklärt die Expertin vom FDSV. Es gibt aber auch **Intensivkurse** mit 25 oder 30 Stunden oder Mini-Gruppen-Kurse mit nur sechs bis acht Teilnehmern. „So können Sie noch intensiver in die Spra-

che eintauchen und effizienter lernen.“ Darüber hinaus gibt es die Möglichkeit, beide Kursarten zu kombinieren.

Spezielle **50- oder 60+ Kurse** richten sich an die ältere Zielgruppe und haben eine Gruppengröße von maximal 12 Personen. „Hierbei geht es vor allem um die alltägliche Kommunikation, während beispielsweise Business-Kurse auf die berufliche Weiterbildung ausgerichtet sind“, sagt Richter. Wer möchte, kann **Einzelsitzungen** dazubuchen – diese kosten dann extra. „Letztendlich kommt es darauf an, was Sie sich von der Sprachreise erhoffen und wie viel

Budget Sie zur Verfügung haben.“ In jedem Fall ist vor Reiseantritt ein (Online-) Einstufungstest Pflicht, damit die Teilnehmer entsprechend ihrer Kenntnisse in Gruppen eingeteilt werden. Der Unterricht findet in lockerer Arbeitsatmosphäre und meist vormittags statt. Das Spannende dabei: Es kommen Menschen aus aller Welt zusammen.

### Vielfältiges Freizeitprogramm

Den Nachmittag und Abend können Sie meist frei gestalten – treten Sie in Austausch mit anderen Teilnehmern, lernen Sie die Kultur und das Land kennen. Denn das macht eine Sprachreise, im Vergleich zum Sprachkurs in der Heimat, aus. Hausaufgaben gibt es normalerweise nicht. Aber Vokabeln lernen gehört natürlich schon dazu.

**Freizeitaktivitäten**, etwa gemeinsames Kochen, Marktbesuche, Wanderungen, Radtouren oder Weinproben, werden täglich angeboten, sind aber für jeden freiwillig und im Angebotspreis nicht inbegriffen. „Ist Ihnen die Freizeit besonders wichtig und möchten Sie vielleicht vor allem Ihren Alltag bereichern, können Sie zum Beispiel auch einen Sprach- mit einem Kochkurs verbinden“, schlägt Richter vor.

### Welchen Anbieter wählen?

„Wir vom FDSV empfehlen, über einen Reiseveranstalter zu buchen“, so die Expertin. „Sie haben dann einen **deutschen Ansprechpartner**, an den Sie sich bei Problemen wenden können. Über den Anbieter können Sie zudem eine Reiserücktrittversicherung abschließen. Die Expertin empfiehlt zudem, sich bereits vor der Buchung **telefonisch beraten** zu lassen. Theoretisch könne man aber auch direkt bei der Sprachschule Angebote einholen.

Achten Sie darauf, ob der Reiseveranstalter einem Verband angehört oder nach einer Norm oder Kriterien zertifiziert wurde. Für den FDSV prüfen Professoren unterschiedlicher Fakultäten die Sprachschulen vor Ort – sowohl im Jahr der Aufnahme in den Verband als auch in den Folgejahren. Eine Übersicht der empfohlenen Schulen finden Sie unter: [www.fdsv.de](http://www.fdsv.de). Die Kosten für eine Sprachreise liegen bei einem einwöchigen Standardkurs inklusive Unterkunft (Gastfamilie) und Halbpension bei etwa 700 € pro Woche.

## Anbieter von Sprachreisen

- **GLS Sprachenzentrum Berlin** Ob England, Malta, Spanien, Frankreich oder Italien – der Veranstalter bietet Kurse für Erwachsene mit zusätzlichem Kulturprogramm an: [www.gls-sprachenzentrum.de](http://www.gls-sprachenzentrum.de)
- **Lisa! Sprachreisen** hat sich auf die Altersgruppe ab 50 spezialisiert. Auch Fernreisen mit Japanisch- oder Thailändisch-Kursen stehen zur Auswahl. Infos: [www.lisa-sprachreisen.de](http://www.lisa-sprachreisen.de)
- **Travelworks** hat eine große Auswahl an Sprachen und Ländern im Angebot. Mit dem „Tripfinder“ können Sie auf der Website Kriterien auswählen und somit Angebote filtern: [www.travelworks.de](http://www.travelworks.de)
- **ESL** bietet Sprachreisen für Erwachsene, auch 50 Plus. Partner-Schulen gibt es in Küstenorten sowie in Metropolen: [www.esl.de](http://www.esl.de)

## Unterkünfte im Überblick

### Welche Wohnmöglichkeiten gibt es bei einer Sprachreise?

**Eine Gastfamilie** ist die authentischste Möglichkeit, die Einheimischen und ihre Lebensstandards, Essgewohnheiten und kulinarischen Spezialitäten kennenzulernen. Sie können sowohl alleine, als auch zu zweit bei einer Familie wohnen und erhalten dort Verpflegung – meist ein Frühstück und Abendessen. Nach Wunsch können Sie zudem Ausflüge mit Ihrer Gastfamilie planen. Häufig ist die Unterkunft günstiger als ein Hotel oder Apartment. Planen Sie jedoch eventuelle Fahrtkosten mit öffentlichen Verkehrsmitteln ein.

**Die Sprachschulen** bieten oftmals Apartments, direkt auf dem Schul-

gelände oder in fußläufiger Umgebung, an. Dort wohnen Sie in einem Einzel- oder Doppelzimmer mit eigenem Bad. Die Küche wird meist mit anderen Sprachschülern gemeinschaftlich genutzt. Frühstück, Halbpension oder Vollpension sind zusätzlich buchbar.

**Ein Hotel** bietet oftmals den höchsten Komfort, ist aber auch teurer als die anderen Unterkunftsarten. Hier haben Sie die meiste Privatsphäre und wohnen, im Vergleich mit einer Gastfamilie oder einem Apartment der Sprachschule, eher anonym.

**Eine Privatwohnung** ist ideal, wenn Sie zu zweit oder für einen längeren Zeitraum im Ausland sind. Buchen können Sie zum Beispiel direkt bei dem Gastgeber über die Plattform Airbnb: [www.airbnb.de](http://www.airbnb.de). Hier können Sie auch Erfahrungsberichte lesen.

